



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Neuer Stall für das Haupt- und Landgestüt Schwaiganger – Mehr Tierwohl und Tiergesundheit in Bayerns Bildungszentrum für Pferdehaltung**

Neuer Stall für das Haupt- und Landgestüt Schwaiganger – Mehr Tierwohl und Tiergesundheit in Bayerns Bildungszentrum für Pferdehaltung

29. September 2022

Schwaiganger – Der Freistaat investiert in mehr Tierwohl und in die Tiergesundheit bei der Pferdehaltung und in sein Bildungszentrum Schwaiganger. Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber hat am Donnerstag am Haupt- und Landgestüt einen neuen Ausbildungs- und Lehrstall offiziell in Betrieb genommen. Der neue Stall wurde in zweijähriger Bauzeit für insgesamt knapp sechs Millionen Euro errichtet, vier Millionen Euro davon aus Landesmitteln. „Schwaiganger ist eine Erfolgsgeschichte in der bayerischen Pferdehaltung. Der neue Ausbildungs- und Lehrstall bedeutet einen großen Schritt. Das neu gestaltete und modernisierte Bildungszentrum ist für die Zukunft gut gerüstet. Damit setzen wir neue Maßstäbe in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Pferdewirtschaft“, sagte Ministerin Kaniber bei der Eröffnung.

Am Haupt- und Landgestüt spielen nicht nur die Haltung und Zucht der rund 250 Pferde der Rassen Warmblut, Kaltblut und Haflinger eine große Rolle. Es wird vor allem großes Augenmerk auf das vielschichtige Bildungsangebot gelegt. Der neue Stall zeigt nach den Worten der Ministerin, dass der Freistaat auch in seinem unmittelbaren Verantwortungsbereich die Herausforderungen bei Tierwohl, Tierhaltung und Tiergesundheit annehme und die Ausbildung kontinuierlich weiterentwickle. So veranschaulichen 24 Boxen unterschiedliche, artgerechte Stallsysteme. In Schwaiganger können sich Pferdewirte überbetrieblich ausbilden und sich zum Pferdewirtschaftsmeister weiterbilden lassen. Auf dem Gelände befindet sich auch die einzige staatliche Hufbeschlagschule Bayerns.

Die Pferdebranche in Bayern hat in den vergangenen Jahrzehnten in Bayern deutlich an Bedeutung gewonnen. Mit Pferdezucht, Pferdesport und Pferdehaltung werden pro Jahr etwa 500 Millionen Euro umgesetzt und rund 32.000 Arbeitsplätze gesichert – vor allem im ländlichen Raum. Insgesamt stehen in Bayern rund 140.000 Pferde, mehr als 107.000 davon in über 15.000 landwirtschaftlichen Betrieben.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

